
Vorsitz: Irland**906. PLENARSITZUNG DES RATES**

1. Datum: Donnerstag, 22. März 2012

Beginn: 10.10 Uhr
Unterbrechung: 13.05 Uhr
Wiederaufnahme: 15.05 Uhr
Schluss: 16.00 Uhr

2. Vorsitz: Botschafter E. O'Leary
M. Feeney

Vor Eintritt in die Tagesordnung bekundete der Vorsitz im Namen des Rates Frankreich sein Beileid im Zusammenhang mit den jüngsten Schussattentaten in Toulouse. Frankreich dankte dem Rat für die Beileidsbekundung.

3. Behandelte Fragen – Erklärungen – Beschlüsse/verabschiedete Dokumente:

Punkt 1 der Tagesordnung: REDE DER KOVORSITZENDEN DER
MINSK-GRUPPE

Vorsitz, Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Vereinigte Staaten von Amerika), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Russische Föderation), Kovorsitzender der Minsk-Gruppe (Frankreich), Dänemark – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra und San Marino) (PC.DEL/262/12), Russische Föderation (PC.DEL/267/12), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/252/12), Belarus (PC.DEL/269/12), Schweiz (PC.DEL/254/12), Türkei (PC.DEL/263/12), Italien, Aserbaidshjan, Armenien

1 Enthält eine Korrektur im Tagesordnungspunkt 10 (e).

Punkt 2 der Tagesordnung: VORTRÄGE DER VORSITZENDEN DES SICHERHEITSAUSSCHUSSES, DES WIRTSCHAFTS- UND UMWELTAUSSCHUSSES UND DES AUSSCHUSSES ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION

Vorsitz, Vorsitzender des Sicherheitsausschusses (PC.DEL/257/12 OSCE+), Vorsitzender des Wirtschafts- und Umweltausschusses (PC.DEL/249/12 OSCE+), Vorsitzender des Ausschusses zur menschlichen Dimension (PC.DEL/248/12 OSCE+), Dänemark – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; den Mitgliedern des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Ländern Liechtenstein und Norwegen; sowie mit Andorra, Moldau und San Marino) (PC.DEL/260/12), Russische Föderation (PC.DEL/266/12), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/251/12), Belarus (PC.DEL/270/12), Kanada

Punkt 3 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DIE EINRICHTUNG DES FONDS ZUR AUFRÜSTUNG DER RESSOURCEN-PLANUNG (ERP) DER OSZE

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1033 (PC.DEC/1033) über die Einrichtung des Fonds zur Aufrüstung der Ressourcenplanung (ERP) der OSZE; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 4 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER THEMA UND TERMIN DES SEMINARS ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION IN WARSCHAU

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1034 (PC.DEC/1034) über Thema und Termin des Seminars zur menschlichen Dimension in Warschau; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 5 der Tagesordnung: BESCHLUSS ÜBER DEN TERMIN DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1035 (PC.DEC/1035) über den Termin des Implementierungstreffens zur

menschlichen Dimension; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Punkt 6 der Tagesordnung: **BESCHLUSS ÜBER DIE THEMEN FÜR DEN ZWEITEN TEIL DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION**

Vorsitz

Beschluss: Der Ständige Rat verabschiedete den Beschluss Nr. 1036 (PC.DEC/1036) über die Themen für den zweiten Teil des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension; der Wortlaut des Beschlusses ist diesem Journal beigelegt.

Russische Föderation (auch im Namen von Belarus und Kasachstan)
(Anhang 1), Vorsitz (Anhang 2), Kanada

Punkt 7 der Tagesordnung: **PRÜFUNG AKTUELLER FRAGEN**

- (a) *Internationaler Tag für die Beseitigung der Rassendiskriminierung am 21. März 2012:* Kanada
- (b) *Hinrichtung von D. Kanawalaw und U. Kawaljow und die Menschenrechtssituation in Belarus:* Dänemark – Europäische Union (mit dem Beitrittsland Kroatien; den Bewerberländern ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Island, Montenegro und Serbien; den Ländern des Stabilisierungs- und Assoziierungsprozesses und potenziellen Bewerberländern Albanien und Bosnien und Herzegowina; dem Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraums und EFTA-Land Liechtenstein; sowie mit Andorra, Moldau und San Marino) (PC.DEL/261/12), Schweiz (PC.DEL/255/12), Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/253/12/Rev.1), Norwegen (PC.DEL/250/12), Kanada, Belarus (PC.DEL/271/12)
- (c) *Versammlung lettischer Legionäre in Riga am 16. März 2012:* Russische Föderation (PC.DEL/268/12), Lettland (PC.DEL/257/12), Dänemark – Europäische Union
- (d) *Toleranz und Nichtdiskriminierung in der Russischen Föderation und in Moldau:* Vereinigte Staaten von Amerika (PC.DEL/259/12), Frankreich (auch im Namen Belgiens, Bulgariens, Dänemarks, Deutschlands, Estlands, Finnlands, Griechenlands, Irlands, Italiens, Kroatiens, Lettlands, Litauens, Luxemburgs, Maltas, der Niederlande, Österreichs, Polens, Portugals, Rumäniens, der Slowakei, Sloweniens, Spaniens, Schwedens, der Tschechischen Republik, Ungarns und des Vereinigten Königreichs) (PC.DEL/264/12), Moldau (PC.DEL/273/12), Heiliger Stuhl (PC.DEL/272/12), Vorsitz, Russische Föderation, Norwegen (PC.DEL/265/12), Schweiz

Punkt 8 der Tagesordnung: **BERICHT ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES
AMTIERENDEN VORSITZENDEN**

- (a) *Einundzwanzigstes Treffen im Rahmen des Mechanismus zur Verhinderung und Regelung von Zwischenfällen (IPRM) in Ergneti (Georgien) am 20. März 2012: Vorsitz (CIO.GAL/32/12)*
- (b) *Teilnahme des Vorsitzenden des Ständigen Rates am Workshop der Initiative für die Entwicklung einer euroatlantischen und eurasischen Sicherheitsgemeinschaft (IDEAS) am 20. März 2012 in Berlin: Vorsitz (CIO.GAL/32/12)*

Punkt 9 der Tagesordnung: **BERICHT DES GENERALSEKRETÄRS**

- (a) *Bekanntgabe der Verteilung eines schriftlichen Berichts des Generalsekretärs (SEC.GAL/63/12 OSCE+): Direktor für Verwaltung und Finanzen*
- (b) *Besuch des Generalsekretärs in Bosnien und Herzegowina am 19. und 20. März 2012: Direktor für Verwaltung und Finanzen (SEC.GAL/63/12 OSCE+)*
- (c) *Aufruf zur Nominierung von Kandidaten für einen mit entsandtem Personal zu besetzenden Posten im OSZE-Sekretariat: Direktor für Verwaltung und Finanzen (SEC.GAL/63/12 OSCE+)*
- (d) *OSZE-Sicherheitstage 2012 am 24. und 25. Juni 2012 in Wien: Direktor für Verwaltung und Finanzen (SEC.GAL/63/12 OSCE+)*

Punkt 10 der Tagesordnung: **SONSTIGES**

- (a) *Parlamentswahl in der Ukraine am 28. Oktober 2012: Ukraine*
- (b) *Wirtschaftskonferenz der Parlamentarischen Versammlung der OSZE über die Förderung der wirtschaftlichen Zusammenarbeit und Stabilität in der OSZE-Region vom 12. bis 14. Mai 2012 in Batumi (Georgien): Parlamentarische Versammlung der OSZE, Vorsitz*
- (c) *Wahl des neuen Präsidenten von Moldau: Moldau (PC.DEL/274/12)*
- (d) *Workshop der Initiative für die Entwicklung einer euroatlantischen und eurasischen Sicherheitsgemeinschaft (IDEAS) am 20. März 2012 in Berlin: Deutschland*
- (e) *Anmeldefristen für die Konferenz des Vorsitzes zum Thema „Eine gemeinsame Zukunft – Frieden stiften und bewahren, Fallstudie Nordirland“ am 27. April 2012 in Dublin und für das zweite Vorbereitungstreffen des zwanzigsten Wirtschafts- und Umweltforums der OSZE am 23. und 24. April 2012 in Dublin: Vorsitz*

- (f) *Ankündigung der nächsten Sitzungen des Sicherheitsausschusses, des Wirtschafts- und Umweltausschusses und des Ausschusses zur menschlichen Dimension: Vorsitz*
- (g) *Internationaler Tag der Frankophonie am 20. März 2012: Schweiz (PC.DEL/258/12), Vorsitz*

4. Nächste Sitzung:

Donnerstag, 29. März 2012, 10.00 Uhr im Neuen Saal



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.JOUR/906/Corr.1
22 March 2012
Annex 1

GERMAN
Original: RUSSIAN

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 6 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG
DER DELEGATION DER RUSSISCHEN FÖDERATION
(AUCH IM NAMEN VON BELARUS UND KASACHSTAN)

Herr Vorsitzender,

im Zusammenhang mit der Verabschiedung der Beschlüsse über einige OSZE-Veranstaltungen des dritten „Korbes“ im Jahr 2012 durch den Ständigen Rat, insbesondere über den Termin des Implementierungstreffens der OSZE zur menschlichen Dimension, möchten wir Folgendes erklären:

Die Delegationen der Republik Belarus, der Republik Kasachstan und der Russischen Föderation haben sich im Geiste des Kompromisses und im Interesse der Organisation dem Konsens zu diesem Paket angeschlossen. Gleichzeitig möchten wir unseren Standpunkt bekräftigen, dass die OSZE-Veranstaltungen zur menschlichen Dimension dringend einer Reform bedürfen, einschließlich der Frage der Dauer des Warschauer Treffens und der Bestimmungen für die Teilnahme von NGOs, und mit den Beschlüssen der Entscheidungsorgane, unter anderem der Geschäftsordnung der OSZE, strikt in Einklang gebracht werden müssen.

Die Teilnahme unserer Delegationen am Warschauer Treffen 2012 wird unmittelbar von Fortschritten bei der Reform der menschlichen Dimension abhängen, wobei auch die Dauer dieser OSZE-Veranstaltung zu optimieren wäre.

Wir ersuchen, diese Erklärung dem Journal der heutigen Sitzung des Ständigen Rates beizufügen.

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 6 der Tagesordnung

ERKLÄRUNG DES VORSITZENDEN

Ich freue mich, dass der Ständige Rat heute die Beschlüsse über das Thema und den Termin des Seminars zur menschlichen Dimension in Warschau, den Termin des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension und die Themen für den zweiten Teil des Implementierungstreffens zur menschlichen Dimension verabschiedet hat. Ich möchte allen Delegationen für ihre Mitarbeit am Zustandekommen eines Konsenses zu diesen Punkten danken.

Nach der Verabschiedung dieser Beschlüsse können wir uns nun der letztes Jahr unter litauischem Vorsitz begonnenen Überprüfung der Veranstaltungen zur menschlichen Dimension zuwenden. Wie wir in unserer Arbeitsunterlage *Priorities for Action* (CIO.GAL/2/12) erklärt haben, ist es dem irischen Vorsitz ein Anliegen, den Überprüfungsprozess voranzubringen. In meiner Rede in der ersten Sitzung des Ausschusses zur menschlichen Dimension am 17. Januar habe ich mich erneut persönlich dazu verpflichtet, in diesem Bereich Veränderungen zu bewirken, und meine diesbezüglichen Pläne skizziert.

Heute möchte ich die Einrichtung einer informellen Arbeitsgruppe zur Überprüfung der Veranstaltungen in der menschlichen Dimension bekanntgeben. Ich werde in der ersten Sitzung der Überprüfungsgruppe, die am kommenden Montag, dem 26. März, um 10.00 Uhr stattfinden wird, den Vorsitz führen. Danach wird sie in der Regel unter dem Vorsitz der Stellvertretenden Leiterin meiner Delegation, Martina Feeney, stehen.

Ziel der Gruppe wird es sein, einen neuen Beschluss des Ständigen Rates über die Modalitäten für Veranstaltungen zur menschlichen Dimension auszuarbeiten, der den StR-Beschluss Nr. 476 vom 23. Mai 2002 ersetzen soll. Grundlage für die Arbeit der Gruppe wird der Schlussbericht des Schweizer Beratungsunternehmens Ximpulse sein, der gegen Ende nächster Woche an die Delegationen verteilt werden wird. Die Teilnehmerstaaten werden in einer Sitzung der Gruppe unmittelbar nach der Osterpause Gelegenheit zu einem ersten Meinungsaustausch über die im Bericht von Ximpulse geäußerten Vorstellungen haben.

Wie schon angekündigt, ist es meine Absicht, eine Sitzung der Botschafterklausur am 7. und 8. Mai der Reform der menschlichen Dimension zu widmen, von der ich mir strategische Vorgaben für die Arbeit der Überprüfungsgruppe erhoffe. Danach wird die Gruppe regelmäßig zusammentreten, um alle Aspekte eines neuen Beschlusses durchzu-

arbeiten, einschließlich des Ziels und Zwecks der Veranstaltungen, des Formats, der Häufigkeit, der Themen, der Tagesordnung, der Dauer, des Teilnehmerkreises und des Veranstaltungsorts. Ausgehend von diesen Erörterungen könnte der Vorsitz im Frühsommer Reformvorschläge im Hinblick auf eine Beschlussfassung vorlegen.

Aus der Sicht des Vorsitzes ist es unser Ziel, den Veranstaltungen mehr Gewicht zu verleihen, sie für die Teilnehmer attraktiver und im Hinblick auf die Tagesordnung berechenbarer zu machen. Ich muss wohl nicht betonen, dass es sich hier um eine gewaltige Aufgabe handelt und dass alle Delegationen schwierige Kompromisse eingehen werden müssen, wenn wir zu einem Konsens über einen neuen Rahmen für Veranstaltungen in der menschlichen Dimension gelangen wollen.

Lassen Sie mich dennoch die Zusage des irischen Vorsitzes wiederholen, dieses Unternehmen voranbringen zu wollen, damit zukünftigen Vorsitzen der mühsame Prozess erspart bleibt, den wir gerade hinter uns gebracht haben.

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 3 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1033
EINRICHTUNG DES FONDS ZUR AUFRÜSTUNG
DER RESSOURCENPLANUNG (ERP) DER OSZE**

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf die Antwort der Hauptabteilung Verwaltung und Finanzen (DMF) PC.ACMF/9/12 vom 16. Februar 2012 auf das Ersuchen der Teilnehmerstaaten um zusätzliche Informationen zum Vortrag „Addressing the Requirement to Invest in New Technology“ (PC.ACMF/4/12), den die DMF auf der ACMF-Sitzung vom 24. Januar 2012 über die vorgeschlagene Aufrüstung der ERP-Systeme gehalten hatte,

unter Hinweis auf das Informationsschreiben der DMF PC.ACMF/19/12 vom 19. März 2012 betreffend den Liquiditätsüberschuss 2011 –

beschließt,

- einen eigenen Fonds einzurichten, in der Folge als Fonds zur ERP-Aufrüstung bezeichnet, der bis März 2015 zur Aufrüstung des IRMA/Oracle-ERP-Systems verwendet werden soll;
- dem neu eingerichteten Fonds 3.930.000 EUR in drei gleichen Raten zu je 1.310.000 EUR jeweils aus den Liquiditätsüberschüssen 2009, 2010 und 2011 zuzuweisen;
- einen Betrag von höchstens 3.930.000 EUR (ohne Mehrwertsteuer) für die gesamten Kosten der Aufrüstung des IRMA/Oracle-ERP-Systems zu genehmigen;

beschließt ferner, dass mit allen Mitteln, die sich zum Zeitpunkt des Abschlusses der Aktivitäten noch im Fonds befinden, gemäß Finanzvorschrift 7.07 zu verfahren ist;

ersucht

- den Generalsekretär als Verwalter des Fonds, den Fonds in Einklang mit Artikel VII der Finanzvorschriften zu verwalten und vierteljährlich – erforderlichenfalls auch häufiger – Bericht über die Umsetzung der ERP-Aufrüstung zu erstatten;

- den Generalsekretär, dafür Sorge zu tragen, dass die im Rahmen dieses Fonds vorgesehenen Aktivitäten so kostensparend und zügig wie möglich abgeschlossen werden.

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 4 der Tagesordnung

**BESCHLUSS Nr. 1034
THEMA UND TERMIN DES SEMINARS
ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION IN WARSCHAU**

Der Ständige Rat –

nach Prüfung der Ergebnisse des Implementierungstreffens zur menschlichen
Dimension 2011 –beschließt, das Seminar zur menschlichen Dimension vom 14. bis 16. Mai 2012 in
Warschau zum Thema „Rechtsstaatliche Rahmenbedingungen für die Bekämpfung des
Menschenhandels“ abzuhalten;beauftragt das BDIMR mit der Ausarbeitung der Tagesordnung und der Modalitäten
des Seminars.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1035
22 March 2012

GERMAN
Original: ENGLISH

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 5 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1035
TERMIN DES IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS
ZUR MENSCHLICHEN DIMENSION

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 476 (PC.DEC/476) vom 23. Mai 2002
betreffend die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension –

beschließt, das Implementierungstreffen zur menschlichen Dimension vom
24. September bis 5. Oktober 2012 in Warschau abzuhalten.



Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
Ständiger Rat

PC.DEC/1036
22 March 2012

GERMAN
Original: ENGLISH

906. Plenarsitzung

StR-Journal Nr. 906, Punkt 6 der Tagesordnung

BESCHLUSS Nr. 1036
THEMEN FÜR DEN ZWEITEN TEIL DES
IMPLEMENTIERUNGSTREFFENS ZUR
MENSCHLICHEN DIMENSION

Der Ständige Rat –

unter Hinweis auf seinen Beschluss Nr. 476 (PC.DEC/476) vom 23. Mai 2002
betreffend die Modalitäten für OSZE-Treffen zu Fragen der menschlichen Dimension –

beschließt, folgende Themen für den zweiten Teil des Implementierungstreffens zur
menschlichen Dimension 2012 auszuwählen: „Religions- und Weltanschauungsfreiheit“,
„Stärkung der Stellung von Roma-Frauen“ und „Rechte von Angehörigen nationaler
Minderheiten“.